



01.12.2022

Gemeinde Cleebronn

# Gebührenkalkulation Wasser 01.01.2023 bis 31.12.2024



## Inhalt

|   |   |
|---|---|
| 1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag .....                           | 3 |
| 2. Rechtsgrundlagen .....   | 3 |
| 3. Öffentliche Einrichtung .....                                      | 3 |
| 4. Vorgehensweise .....   | 3 |
| 4.1. Kostenermittlung .....   | 3 |
| 4.2. Divisionskalkulation .....                                       | 4 |
| 5. Abschreibungen .....   | 4 |
| 6. Verzinsung des Anlagekapitals .....                                | 5 |
| 7. Kostendeckung und Gewinnerzielung .....                            | 5 |
| 8. Berechnungsvarianten der Verbrauchsgebühren .....                  | 6 |
| 8.1. Auf Grundlage des Ausschlusses der Gewinnerzielungsabsicht ..... | 6 |
| 8.2. Auf Grundlage des KAG .....                                      | 7 |
| 9. Bemessungseinheiten .....  | 7 |
| 10. Gemeindebetreff .....   | 7 |
| 11. Ermessensentscheidungen .....                                     | 7 |



## 1. Ausgangssituation/Beratungsauftrag

Die Gemeinde Cleebornn erteilte uns den Auftrag, eine Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung für den Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024 zu erstellen.

Zur Erstellung der Gebührenkalkulation fanden mehrere Besprechungen statt, in denen uns Frau Haug von der Gemeindeverwaltung die nötigen Auskünfte gab und uns mit Unterlagen unterstützte. Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns herzlich bedanken.

## 2. Rechtsgrundlagen

Die vorliegende Gebührenkalkulation beruht auf den §§ 13 und 14 Kommunalabgabengesetz (KAG). Danach können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben.

Über die Höhe des Gebührensatzes hat der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen zu beschließen. Voraussetzung für eine sachgerechte Ermessensausübung ist eine Gebührenkalkulation, aus der die kostendeckende Gebührensatzobergrenze hervorgeht.

Die Gebühren dürfen dabei höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostenobergrenze). Hierzu gehören die Kosten für den laufenden Betrieb sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibungen.

## 3. Öffentliche Einrichtung

Bei der Wasserversorgung handelt es sich gemäß § 1 Abs. 1 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Cleebornn um eine öffentliche Einrichtung.

## 4. Vorgehensweise

### 4.1. Kostenermittlung

Bei der Ermittlung der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Betriebskosten haben wir uns an die Vorgaben des Teilergebnishaushalts für die Jahre 2023 und 2024 gehalten und die zu erwartende Entwicklung für den Kalkulationszeitraum mit der Verwaltung abgestimmt.



Für die Ermittlung der ansatzfähigen kalkulatorischen Kosten wurde die Anlagenachweise Stand 31.12.2020 sowie die Vorausschau für die Jahre 2021 bis 2024 zugrunde gelegt und anhand der voraussichtlichen Zugänge laut Mitteilung der Verwaltung bis zum Ende des Berechnungszeitraums weiterberechnet.

## 4.2. Divisionskalkulation

Die so ermittelten Kosten werden durch die uns von der Gemeinde mitgeteilten geschätzten Leistungseinheiten geteilt, um die Gebührensatzobergrenze zu ermitteln.

Schema:

$$\text{Gebührensatz-obergrenze} = \frac{\text{voraussichtlich gebührenfähige Gesamtkosten}}{\text{Summe der voraussichtlich maßstabsbezogenen Benutzungs- bzw. Leistungseinheiten}}$$

## 5. Abschreibungen

Mit den "angemessenen Abschreibungen" soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden. Nach § 14 Abs. 3 KAG dürfen die Kosten nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufgenommen werden. § 14 Abs. 3 Satz 4 und 5 KAG gestattet mit der Brutto- oder Nettomethode wahlweise zwei Abschreibungsverfahren.

Die Gemeinde Cleeborn schreibt ihre Anlagen in der Wasserversorgung teilweise nach dem Bruttoverfahren und teilweise nach dem Nettoverfahren ab. Beiträge und Zuschüsse Dritter werden als Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Auflösungssatz aufgelöst. Seit 01.01.2003 werden die Baukostenzuschüsse direkt von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

Die Abschreibungs- und Auflösungssätze für die Zugänge im Anlagevermögen wurden in der vorliegenden Kalkulation unter Verwendung der örtlichen Nutzungsdauern angesetzt. Die Abschreibungen und Auflösungen für bestehendes Anlagevermögen wurden entsprechend einer über den Kalkulationszeitraum erstellten Vorausschau übernommen. Die Gemeinde Cleeborn schreibt ihr Anlagevermögen monatsgenau ab. Der voraussichtliche Zugangszeitpunkt für neu hinzukommende Anlagegüter wurde uns von der Verwaltung mitgeteilt.

Es wurde der steuerrechtliche Anlagenachweis zugrunde gelegt.



## 6. Verzinsung des Anlagekapitals

Den Kapitalzinsen wird das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde gelegt. Dieses wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich der Anschaffungskosten der Grundstücke (§ 14 Abs. 3 Satz 2 KAG).

Grundsätzlich ist bei Versorgungseinrichtungen eine Gewinnerzielung erwünscht und erlaubt. Die Gemeinde Cleeborn hat die Gewinnerzielungsabsicht in § 1 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung ausgeschlossen.

Um eine Gewinnerzielung in Höhe der Eigenkapitalverzinsung auszuschließen, sind in der Kalkulation keine kalkulatorischen Zinsen, sondern lediglich die zu erwartenden Fremdkapitalzinsen einzustellen. Eine Zuordnung von Fremdkapitalzinsen der Wasserversorgung liegt jedoch nicht vor. Steuerlich wird eine Mindestkapitalausstattung von 30 % (R 33 Abs. 2 KStR) gefordert.

Bei Eigenkapitalquoten unter 30 % besteht das steuerliche Risiko, dass Zinsen als verdeckte Gewinnausschüttung umqualifiziert werden. Die verdeckte Gewinnausschüttung unterliegt der Körperschaftsteuer nebst Solidaritätszuschlag. Zur Festlegung der Finanzierungsverhältnisse für die Erstellung der vorliegenden Gebührenkalkulation haben wir in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung eine Eigenkapitalquote von 30 % und eine Fremdkapitalquote von 70 % angesetzt. Dies entspricht den erläuterten Ausführungen.

In der Gemeinde Cleeborn beträgt der Satz für die Anlagekapitalverzinsung **4,0 %**.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, zwischen der Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode auszuwählen. Die Gemeinde verzinst ihr Anlagekapital schon immer nach der Restwertmethode. Als Zinsbasis wird der Jahresmittelwert verwendet, der sich errechnet, indem der Jahresanfangsstand zum Jahresendstand des Restbuchwertes addiert und die Summe durch zwei geteilt wird.

## 7. Kostendeckung und Gewinnerzielung

Bei der Gebührenkalkulation gilt allgemein das Kostendeckungsprinzip, das heißt, dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergeben sich am Ende eines Bemessungszeitraumes Kostenüberdeckungen, so hat die Gemeinde gemäß § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG die Pflicht, diese innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Die allgemeine Regelung in § 14 Abs. 2 Satz 2 KAG wird im Bereich der Wasserversorgung durch die speziellere Regelung in § 14 Abs. 1 Satz 2 KAG außer Kraft gesetzt. Hiernach können Versorgungseinrichtungen einen angemessenen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen. Erträge sind nur dann tatsächlich realisiert, wenn sie keine Ausgleichsverpflichtung nach sich ziehen. Daher sind (nach KAG entstehende) Gewinne der Wasserversorgung aus kommunalabgabenrechtlicher Sicht nicht zwingend auszugleichen.



Nach § 1 Abs. 3 der Wasserversorgungssatzung wird auf die Erzielung eines Gewinns derzeit noch verzichtet. Soweit der Gemeinderat eine Festsetzung der Gebührensätze nach Variante 2 beschließt, wäre dieser Ausschluss aufzuheben. Dadurch würde die Wasserversorgung künftig der Gewerbesteuerpflicht unterworfen und im Falle der Erzielung entsprechender steuerlich ermittelter Gewinne auch der Zahlung von Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlägen.

## 8. Berechnungsvarianten der Verbrauchsgebühren

### 8.1. Auf Grundlage des Ausschlusses der Gewinnerzielungsabsicht

Bei einer voll kostendeckenden Gebührenerhebung nach KAG entstehen, soweit keine steuerlichen Verlustvorträge aus Vorjahren mehr bestehen, in der Regel ertragsbezogene Steuerpflichten für die Wasserversorgung. Dies ist durch unterschiedliche Kostenansätze nach dem Kommunalabgabenrecht und dem Steuerrecht begründet. So sind steuerlich anstelle kalkulatorischer Zinsen lediglich tatsächliche Fremdkapitalzinsen ansatzfähig.

Um mögliche Körperschaft- und Gewerbesteuerpflichten zu vermeiden, haben manche Gemeinden die Gewinnerzielungsabsicht für die Wasserversorgung per Satzungsbestimmung ausgeschlossen. Damit keine Steuerpflichten entstehen, dürfen in der Gebührenkalkulation in diesen Fällen nur die steuerlich ansatzfähigen Kosten berücksichtigt werden (soweit keine Verlustvorträge mehr bestehen, diese könnten gegebenenfalls zum Ausgleich angesetzt werden).

Die Gemeinde Cleeborn verfügt zum Stand 31.12.2020 im Bereich der Körperschaftsteuer noch über Verlustvorträge in Höhe von -13.681 €. Auch bei Aufrechterhaltung des Ausschlusses der Gewinnerzielungsabsicht könnten hiervon Anteile zum Ausgleich vorgesehen werden. Nach Abstimmung mit der Verwaltung sollte in der vorliegenden Kalkulation kein entsprechender Ausgleich angesetzt werden.

Die Variante auf Grundlage des Ausschlusses der Gewinnerzielungsabsicht wird allerdings von der Gemeindeprüfungsanstalt nicht empfohlen. Es müssten zwar weiterhin keine ertragsbezogenen Steuern entrichtet werden. Die Gemeinde verzichtet aber auf die Erhebung kostendeckender Gebühren auf Grundlage des KAG.



## 8.2. Auf Grundlage des KAG

Die Rechtsgrundlage für die Kalkulation von Gebühren ist im Kommunalabgabengesetz (KAG) geregelt. Die Gebühren sind danach so zu bemessen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (§ 14 Abs. 1 KAG). Hierzu gehören die Kosten für den laufenden Betrieb, sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und Abschreibungen. Der Verzinsung ist das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter gekürzte Anlagekapital (Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der Abschreibungen) zugrunde zu legen (kalkulatorische Verzinsung, § 14 Abs. 3 KAG).

Aus gemeindefinanzrechtlicher Sicht sollen die Gemeinden nach der Einnahmenrangfolge des § 78 Abs. 2 Gemeindeordnung ihre Einnahmen zunächst aus speziellen Entgelten, zu denen die Gebühren zu rechnen sind, erzielen. Erst danach ist die Finanzierung über Steuern und zuletzt über Kredite vorgesehen, soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen. Daher sollten nach Möglichkeit die Gebühren mindestens auf der Grundlage des KAG erhoben werden.

## 9. Bemessungseinheiten

Für die Prognose der Bemessungseinheiten über den Berechnungszeitraum wurde auf der Grundlage der veranlagten Wassermengen der Jahre 2019-2021 in Absprache mit der Verwaltung die voraussichtliche zukünftige Entwicklung geschätzt.

## 10. Gemeindebetreff

Die Kosten für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen durch die Gemeinde selbst wurden auf der Leistungsseite mit in die Gebührenkalkulation eingestellt, da Schulen und andere öffentliche Gebäude eigene Zähler haben und somit die Leistungsmenge genau ermittelt werden konnte.

## 11. Ermessensentscheidungen

Bei der Gebührenkalkulation handelt es sich um ein Kontrollinstrument zur Überprüfung des Gebührensatzes als rechnerisches Endergebnis. Sie muss vom Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Höhe des Gebührensatzes gebilligt werden und dient als Nachweis darüber, dass der Gemeinderat das ihm bei der Kostenermittlung eingeräumte Ermessen über die Höhe des Gebührensatzes fehlerfrei ausgeübt hat (VGH Mannheim, 07.09.1987, 2 S 998.86, sowie 24.11.1988, 2 S 1168.88 und 31.08.1989, 2 S 2805.87).

Der Gemeinderat hat Ermessensentscheidungen in folgenden Bereichen zu treffen:



## I. Auswahlermessen

- I.1. Höhe des Gebührensatzes
- I.2. Kalkulationszeitraum für die Gebühr (max. 5 Jahre)
- I.3. Einstellung der gebührenfähigen Kosten
- I.4. Ausrichtung der Kalkulation an rein abgabenrechtlichen Aspekten oder Berücksichtigung steuerrechtlicher Belange (gewinnlose Wasserversorgung)
- I.5. Ansatz der kalkulatorischen Verzinsung (abgabenrechtlich) oder Ansatz von tatsächlichen Fremdkapitalzinsen (steuerrechtlich)
- I.6. Höhe des Zinssatzes für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals
- I.7. Methode der Mischzinskalkulation für das Anlagekapital (Restwert- oder Durchschnittswertmethode)
- I.8. Höhe der Abschreibungssätze
- I.9. Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- I.10. Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen

## II. Prognoseermessen

- II.1. Preisentwicklung bei den Betriebskosten
- II.2. geschätzte Hochrechnung der kalkulatorischen Kosten anhand der Ergebnisse des Anlagenachweises vom 31.12.2020 und der Zugänge 2021 bis 2024
- II.3. geschätzte Menge der Leistungseinheiten

Diese Auflistung zeigt deutlich, in welchem Umfang die Rechtsprechung die Gebührenkalkulation zur Beratungsgrundlage des Ortsgesetzgebers gemacht hat. Zu diesem Zweck wurde das nachfolgende Zahlenmaterial so übersichtlich und durchschaubar wie möglich aufbereitet.

Melle, 01.12.2022

**Allevo** Kommunalberatung

Daniela Klingberg  
Bachelor of Laws (FH)

## Berechnungsergebnisse für den Bemessungszeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2024

| Satz bisher | Satz errechnet<br>ohne<br>Ausgleich Vorjahre | Satz errechnet<br>mit<br>Ausgleich Vorjahre |
|-------------|--|---|
|-------------|--|---|

### Wasserverbrauchsgebühr

#### Variante 1 Wasserverbrauchsgebühr steuerrechtlich

|                        |                       |                             |                             |
|------------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Wasserverbrauchsgebühr | 2,74 €/m <sup>3</sup> | <b>2,91 €/m<sup>3</sup></b> | <b>2,91 €/m<sup>3</sup></b> |
|------------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------------|

#### Variante 2 Wasserverbrauchsgebühr abgabenrechtlich

|                        |                       |                             |                             |
|------------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| Wasserverbrauchsgebühr | 2,74 €/m <sup>3</sup> | <b>3,03 €/m<sup>3</sup></b> | <b>3,03 €/m<sup>3</sup></b> |
|------------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------------|

Hinzu kommt noch die gesetzliche Mehrwertsteuer

# Kalkulation

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| <b>Übersicht über die Berechnungsergebnisse</b>          | 10 |
| <b>Berechnung der Wassergebühr</b>                       |    |
| Variante 1 Wasserverbrauchsgebühr steuerrechtlich        | 11 |
| Variante 2 Wasserverbrauchsgebühr abgabenrechtlich       | 12 |
| <b>Berechnungsgrundlagen</b>                             |    |
| Anlage 1 Aufstellung der Kosten und Erlöse               |    |
| Kosten 2023 bis 2024                                     | 13 |
| Variante 2 - Veränderung bei abgabenrechtlichen Ansätzen | 14 |
| Anlage 2 Anlagenachweis zum 31.12.2020 Gemeinde Cleebonn | 15 |
| Anlage 3 Zugänge bei Investitionen und Ertragszuschüssen | 16 |
| Kalkulatorische Kosten                                   | 16 |
| Verzinsung   | 17 |
| Anlage 4 Wassermengen                                    | 18 |

**Variante 1**  
**Wasserverbrauchsgebühr steuerrechtlich**

|  | 2023                   | 2024                   | 2023-2024                   |
|--|------------------------|------------------------|-----------------------------|
| Ermittlung der gebührenfähigen Kosten  |                        |                        |                             |
| Kosten laut Anlage 1   | 429.000 €              | 417.757 €              | <b>846.757 €</b>            |
| abzgl. Erlöse laut Anlage 1  | -7.414 €               | -7.214 €               | <b>-14.628 €</b>            |
| <b>Gebührenfähige Kosten (ohne Ausgleich Vorjahre)</b>                             | <b>421.586 €</b>       | <b>410.543 €</b>       | <b>832.129 €</b>            |
| Prognostizierte Wassermengen laut Anlage 4   | 142.800 m <sup>3</sup> | 142.800 m <sup>3</sup> | 285.600 m <sup>3</sup>      |
| <b>Wassergebühr ohne Berücksichtigung Vorjahre</b>                                 |                        |                        | <b>2,91 €/m<sup>3</sup></b> |
| Ausgleich des Verlustvortrags aus Feststellungsbescheid zum 31.12.2020 (st.rechtl) | -13.681 €              | 0%                     | 0 €                         |
| <b>Summe Ausgleich Vorjahre</b>  |                        |                        | <b>0 €</b>                  |
| Gebührenfähige Kosten (ohne Ausgleich Vorjahre)                                    |                        |                        | 832.129 €                   |
| <b>Gebührenfähige Kosten (einschließlich Ausgleich Vorjahre)</b>                   |                        |                        | <b>832.129 €</b>            |
| Prognostizierte Wassermengen laut Anlage 4   |                        |                        | 285.600 m <sup>3</sup>      |
| <b>Wassergebühr einschließlich Berücksichtigung Vorjahre</b>                       |                        |                        | <b>2,91 €/m<sup>3</sup></b> |

## Variante 2 Wasserverbrauchsgebühr abgabenrechtlich

|   | 2023                   | 2024                   | 2023-2024                   |
|---|------------------------|------------------------|-----------------------------|
| Ermittlung der gebührenfähigen Kosten                               |                        |                        |                             |
| Kosten laut Anlage 1  | 447.417 €              | 434.336 €              | <b>881.753 €</b>            |
| abzgl. Erlöse laut Anlage 1   | -7.414 €               | -7.214 €               | <b>-14.628 €</b>            |
| <b>Gebührenfähige Kosten netto (ohne Berücksichtigung Vorjahre)</b> | <b>440.003 €</b>       | <b>427.122 €</b>       | <b>867.125 €</b>            |
| Prognostizierte Wassermengen laut Anlage 4                          | 142.800 m <sup>3</sup> | 142.800 m <sup>3</sup> | 285.600 m <sup>3</sup>      |
| <b>Wassergebührverbrauchsgebühr</b>                                 |                        |                        | <b>3,03 €/m<sup>3</sup></b> |
| Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen                           |                        |                        |                             |
| Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2017                               | -48.835 €              | 0%                     | 0 €                         |
| Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2018                               | -558 €                 | 0%                     | 0 €                         |
| Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2019                               | -36.936 €              | 0%                     | 0 €                         |
| Ausgleich Kostenunterdeckung aus 2020                               | -19.480 €              | 0%                     | 0 €                         |
| Ausgleich Kostenüberdeckung aus 2021                                | 25.418 €               | 0%                     | 0 €                         |
| <b>Summe Ausgleich Vorjahre</b>                                     |                        |                        | <b>0 €</b>                  |
| Gebührenfähige Kosten netto (ohne Berücksichtigung Vorjahre)        |                        |                        | 867.125 €                   |
| <b>Gebührenfähige Kosten (einschließlich Ausgleich Vorjahre)</b>    |                        |                        | <b>867.125 €</b>            |
| Prognostizierte Wassermengen laut Anlage 4                          |                        |                        | 285.600 m <sup>3</sup>      |
| <b>Wassergebühr einschließlich Berücksichtigung Vorjahre</b>        |                        |                        | <b>3,03 €/m<sup>3</sup></b> |

Kosten 2023 bis 2024

Anlage 1

Teilergebnishaushalt

|          | Bezeichnung                              | Plan<br>2022   | Kosten         |                | Summe<br>2023-2024 |
|----------|--|----------------|----------------|----------------|--------------------|
|          |  |                | 2023           | 2024           |                    |
| 42110000 | Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen      | 100.000        | 100.000        | 100.000        | 200.000            |
| 42210000 | Unterhaltung des beweglichen Vermögens   | 5.000          | 5.000          | 5.000          | 10.000             |
| 42401100 | Aufwendungen Energie                     | 20.000         | 20.000         | 20.000         | 40.000             |
| 42720000 | Aufwand für EDV                          | 6.500          | 6.500          | 6.500          | 13.000             |
| 42791111 | Aufwand für Wasserzähler                 | 4.000          | 4.000          | 4.000          | 8.000              |
| 42792222 | Aufwand für Fremdwasserbezug             | 95.000         | 95.000         | 95.000         | 190.000            |
| 42913000 | Aufwendungen der Vermessung, Abmarkung   | 4.000          | 4.000          | 4.000          | 8.000              |
| 42915000 | Aufwendungen f. Wasseruntersuchungen     | 3.000          | 3.000          | 3.000          | 6.000              |
| 44294000 | Rechts- und Beratungskosten              | 4.000          | 4.000          | 4.000          | 8.000              |
| 44310000 | Vermischte Ausgaben                      | 500            | 500            | 500            | 1.000              |
| 44410000 | Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderab. | 5.000          | 5.000          | 5.000          | 10.000             |
| 48110000 | Innere Verrechnung Vw                    | 63.600         | 65.000         | 65.000         | 130.000            |
| 48120000 | Innere Verrechnung Bauhof                | 1.100          | 400            | 400            | 800                |
|          | <b>Summe Betriebskosten</b>              | <b>311.700</b> | <b>312.400</b> | <b>312.400</b> | <b>624.800</b>     |
|          | <b>Abschreibungen *)</b>                 |                |                |                |                    |
| 47110000 | Abschreibung auf immaterielle VermG      | 100.000        |                |                |                    |
| 47291000 | Sonstige AfA auf FI-Vermögen             | 800            |                |                |                    |
|          | Abschreibungen lt. Anl. 3                |                | 73.625         | 66.673         | 140.298            |
|          | <b>Zinsen und ähnl. Aufwendungen *)</b>  |                |                |                |                    |
| 97110000 | Kalk. Zinsen SoPo                        | -15.000        |                |                |                    |
| 98110000 | Kalk. Zinsen                             | 65.000         |                |                |                    |
|          | kalk. Verzinsung (30% EK) lt. Anl. 3     |                | 42.975         | 38.684         | 81.659             |
|          | <b>Summe Abschreibungen und Zinsen</b>   | <b>150.800</b> | <b>116.600</b> | <b>105.357</b> | <b>221.957</b>     |
|          | <b>Summe Kosten</b>                      | <b>462.500</b> | <b>429.000</b> | <b>417.757</b> | <b>846.757</b>     |

Kontrollsumme 462.500

Differenz 0

Erlöse 2023 bis 2024

Teilergebnishaushalt

| Nr.      | Bezeichnung                                 | Plan<br>2022   | Erlöse       |              | Summe<br>2023-2024 |
|----------|---|----------------|--------------|--------------|--------------------|
|          |   |                | 2023         | 2024         |                    |
| 33110000 | Verwaltungsgebühren                         | 500            | 500          | 300          | 800                |
| 33210000 | Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte *) | 420.000        |              |              |                    |
| 33210002 | Bauwasserzins *)                            | 100            |              |              |                    |
| 35910000 | Andere sonstige ordentliche Erträge         | 0              | 0            | 0            | 0                  |
| 38110001 | Verrechnung Wasserzähler                    | 1.000          | 1.000        | 1.000        | 2.000              |
|          | <b>Summe Betriebserlöse</b>                 | <b>421.600</b> | <b>1.500</b> | <b>1.300</b> | <b>2.800</b>       |
| 31611000 | Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land *)          | 5.700          |              |              |                    |
| 31620000 | Aufl. SoPo aus Beiträgen *)                 | 5.200          |              |              |                    |
|          | Auflösungen lt. Anl. 3                      |                | 5.914        | 5.914        | 11.828             |
|          | <b>Summe Auflösungen</b>                    | <b>10.900</b>  | <b>5.914</b> | <b>5.914</b> | <b>11.828</b>      |
|          | <b>Summe Erlöse</b>                         | <b>432.500</b> | <b>7.414</b> | <b>7.214</b> | <b>14.628</b>      |

Kontrollsumme 432.500

Differenz 0

\*) wird in der Kalkulation errechnet

## Variante 2 - Veränderung bei abgabenrechtlichen Ansätzen

## Anlage 1

| Nr.    | Bezeichnung                           | Kosten<br>2023 | Kosten<br>2024 | Summe<br>2023-2024 |
|--------|---------------------------------------|----------------|----------------|--------------------|
|        | <b>Summe Kosten steuerrechtlich</b>   | <b>429.000</b> | <b>417.757</b> | <b>846.757</b>     |
| abzgl. | kalk. Verzinsung (30% EK)             | -42.975        | -38.684        | -81.659            |
| zzgl.  | kalkulatorische Verzinsung lt. Anl. 3 | 61.392         | 55.263         | 116.655            |
|        | <b>Veränderung durch Verzinsung</b>   | <b>18.417</b>  | <b>16.579</b>  | <b>34.996</b>      |
|        |                                       |                |                |                    |
|        | <b>Summe veränderte Kosten</b>        | <b>447.417</b> | <b>434.336</b> | <b>881.753</b>     |

## Anlagenachweis zum 31.12.2020 Gemeinde Cleeborn

### Investitionen und Ertragszuschüsse

## Anlage 2

|   | AHK              | AfA            | RBW              |
|---|------------------|----------------|------------------|
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                   |                  |                |                  |
| 1. Gegebene Baukostenzuschüsse                                | 38.752           | 800            | 4.533            |
| 2. Konzessionen und Schutzrechte (Software)                   | 8.660            | 347            | 4.245            |
| <b>II. Sachanlagen</b>  |                  |                |                  |
| 1. Grundstücke ohne Bauten                                    | 3.839            | 0              | 3.837            |
| 2. Grundstücke mit Bauten                                     | 21.110           | 321            | 12.668           |
| 3. Gewinnungsanlagen  |                  |                |                  |
| a) Pumpwerke und hydraulische Anlagen                         | 997.707          | 35.965         | 307.706          |
| b) Wassergewinnungsanlagen                                    | 14.891           | 121            | 668              |
| 4. Verteilungsanlagen   |                  |                |                  |
| a) Speicheranlagen  | 456.511          | 13.238         | 190.668          |
| b) Wasserbezugsanlagen  | 253.879          | 5.968          | 98.512           |
| c) Leitungsnetz   | 2.552.495        | 45.239         | 970.298          |
| d) Hausanschlüsse   | 14.651           | 290            | 10.716           |
| e) Baukostenzuschüsse (ab 2003)                               | -194.585         | -3.892         | -157.076         |
| f) Messeinrichtungen  | 52.674           | 2.106          | 25.100           |
| 5. Maschinen und maschinelle Anlagen                          | 2.631            | 175            | 497              |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                     |                  |                |                  |
| Zweckverband Bodenseewasserversorgung                         | 82.200           | 0              | 82.199           |
| <b>Investitionen</b>  | <b>4.305.415</b> | <b>100.678</b> | <b>1.554.571</b> |
| · empfangene Ertragszuschüsse                                 |                  | 5.914          | 168.429          |
| <b>Ertragszuschüsse</b>                                       |                  | <b>5.914</b>   | <b>168.429</b>   |
| <b>Netto-AV (d. h. Investitionen abzgl. Ertragszuschüsse)</b> |                  |                |                  |
| nachrichtlich   |                  |                |                  |
| 6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen                 | 178.533          | 0              | 178.533          |
| Kontrollsumme empfangene Ertragszuschüsse                     |                  | 5.914          | 168.429          |
| Kontrollsumme AN  | 4.483.948        | 100.678        | 1.733.104        |
| Differenz   | 0                | 0              | 0                |

## Zugänge bei Investitionen und Ertragszuschüssen

## Anlage 3

| Anschaffungs- und Herstellungskosten   | ND | Aktivierung | 2021     | 2022           | 2023            | 2024     |
|--|----|-------------|----------|----------------|-----------------|----------|
| <b>Zugänge Investitionen (AHK)</b>     |    |             |          |                |                 |          |
| Erneuerung Druck- und Fallleitung HB I | 50 | 31.12.2022  | 0        | 290.955        | 0               | 0        |
| <b>Zugänge Ertragszuschüsse</b>        |    |             |          |                |                 |          |
| KAG-Beitrag Erlebnispark               | 50 | 31.12.2023  | 0        | 0              | -178.000        | 0        |
| <b>Summe Zugänge Investitionen</b>     |    |             | <b>0</b> | <b>290.955</b> | <b>-178.000</b> | <b>0</b> |

## Kalkulatorische Kosten

| Kalkulatorische Kosten                  | 2020   | 2021           | 2022          | 2023          | 2024          |
|---|--------|----------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Abschreibung</b>                     |        |                |               |               |               |
| <b>Ø AfA-Satz</b>                       |        |                |               |               |               |
| <b>Zugang Investitionen ND 50 Jahre</b> |        |                |               |               |               |
| Zugang Investitionen                    |        | 0              | 290.955       | -178.000      | 0             |
| Erhöhung AfA                            | 2,00 % | 0              | 485           | 5.038         | -3.263        |
| Veränderung Bestand                     |        | -11.879        | -1.331        | -19.366       | -3.689        |
| <b>AfA</b>                              |        | <b>100.678</b> | <b>88.799</b> | <b>87.953</b> | <b>73.625</b> |
|   |        |                |               |               | <b>66.673</b> |

|  |        |              |              |              |              |
|--|--------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Auflösung</b>                                   |        |              |              |              |              |
| <b>Ø Aufl.-Satz</b>                                |        |              |              |              |              |
| <b>Zugang Ertragszuschüsse (direkte Absetzung)</b> |        |              |              |              |              |
| Zugang Auflösung                                   |        | 0            | 0            | 0            | 0            |
| Erhöhung Auflösung                                 | 2,00 % | 0            | 0            | 0            | 0            |
| <b>Auflösung Ertragszuschüsse</b>                  |        | <b>5.914</b> | <b>5.914</b> | <b>5.914</b> | <b>5.914</b> |

## Verzinsung

## Anlage 3

## Kalkulatorische Verzinsung (abgabenrechtlich)

| Verzinsung                        | 2020      | 2021         | 2022      | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------|-----------|--------------|-----------|---------------|---------------|
| <b>kalkulatorische Verzinsung</b> |           |              |           |               |               |
| Zugang AHK                        |           | 0            | 290.955   | -178.000      | 0             |
| Zugänge lt. Vorausschau           |           | -100.800     | 246.289   | 0             | 0             |
| AfA                               |           | -88.799      | -87.953   | -73.625       | -66.673       |
| Restbuchwert AHK                  | 1.554.571 | 1.364.972    | 1.814.263 | 1.562.638     | 1.495.965     |
| Zugang Zuschüsse                  |           | 0            | 0         | 0             | 0             |
| Auflösung                         |           | -5.914       | -5.914    | -5.914        | -5.914        |
| Auflösungsrest Zuschüsse          | 168.429   | 162.515      | 156.601   | 150.687       | 144.773       |
| Zinsbasis                         |           |              |           | 1.534.807     | 1.381.572     |
| <b>kalkulatorischer Zins</b>      |           | <b>4,00%</b> |           | <b>61.392</b> | <b>55.263</b> |

## Kalkulatorische Verzinsung (steuerrechtlich)

| Verzinsung                        | 2020      | 2021         | 2022      | 2023          | 2024          |
|-----------------------------------|-----------|--------------|-----------|---------------|---------------|
| <b>kalkulatorische Verzinsung</b> |           |              |           |               |               |
| Zugang AHK                        |           | 0            | 290.955   | -178.000      | 0             |
| Zugänge lt. Vorausschau           |           | -100.800     | 246.289   | 0             | 0             |
| AfA                               |           | -88.799      | -87.953   | -73.625       | -66.673       |
| Restbuchwert AHK                  | 1.554.571 | 1.364.972    | 1.814.263 | 1.562.638     | 1.495.965     |
| Zugang Zuschüsse                  |           | 0            | 0         | 0             | 0             |
| Auflösung                         |           | -5.914       | -5.914    | -5.914        | -5.914        |
| Auflösungsrest Zuschüsse          | 168.429   | 162.515      | 156.601   | 150.687       | 144.773       |
| Zinsbasis bei 30 % EK *)          |           | 70%          |           | 1.074.365     | 967.100       |
| <b>kalkulatorischer Zins</b>      |           | <b>4,00%</b> |           | <b>42.975</b> | <b>38.684</b> |

\*) Sofern Fremdkapitalzinsen nicht zugeordnet sind und die Gemeinde keine steuerrechtlichen Gewinne erzielen möchte (Vermeidung einer verdeckten Gewinnausschüttung in Höhe der Eigenkapitalverzinsung), wird der Eigenkapitalanteil definiert und die Verzinsung auf das verbleibende Vermögen (Fremdkapitalanteil) verteilt.

## Wassermengen

## Anlage 4

## Bisherige Wassermengen

|                        | 2019                         | 2020                         | 2021                         | Mittelwert                   |
|------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| veranlagte Wassermenge | 146.593 m <sup>3</sup>       | 152.671 m <sup>3</sup>       | 129.051 m <sup>3</sup>       | <b>142.772 m<sup>3</sup></b> |
| <b>Wassermenge</b>     | <b>146.593 m<sup>3</sup></b> | <b>152.671 m<sup>3</sup></b> | <b>129.051 m<sup>3</sup></b> | <b>142.772 m<sup>3</sup></b> |

## Prognostizierte Wassermengen

|                             | 2023                         | 2024                         |
|-----------------------------|------------------------------|------------------------------|
| prognostizierte Wassermenge | 142.800 m <sup>3</sup>       | 142.800 m <sup>3</sup>       |
| <b>Wassermenge</b>          | <b>142.800 m<sup>3</sup></b> | <b>142.800 m<sup>3</sup></b> |